



# +++clubnews+++

Infos aus der Welt der Audi Markenclubs ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

## „Legendäre Gipfelstürmer“

**Internationaler Edelweiss-Bergpreis 2013 am Roßfeld – der 1. BUC war dabei.**

■ Der Edelweiss-Bergpreis war in den Fünfziger und Sechziger Jahren ein echter Höhepunkt des europäischen Bergrennsports. In Scharen pilgerten die Motorsportfans nach Berchtesgaden,

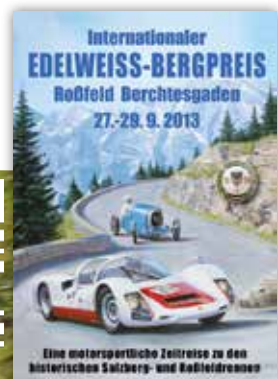
um die Volantkünstler hautnah auf der Roßfeld Höhenstraße bewundern zu können. Dieser Mythos blieb bis heute erhalten.

Für den allseits bekannten Organisator Achim Althammer ein Grund mehr, diese geschichtsträchtige Veranstaltung wieder aufleben zu lassen. Fortsetz. auf S.2->

Walter Röhl pilotierte den „Pikes Peak S1“ gekonnt durch die engen Kurven.



Jetzt Barode scannen und weitere Infos holen



Das Original-Plakat des Bergpreises, der schon in den 50er Jahren die Motorsportfans anlockte.

Lesen Sie ab Seite 6



Thorsten Schache  
(1. Vorstand)

*Hallo liebe Leserinnen und Leser,*

das Jahr neigt sich dem Ende zu und eine ereignisreiche Saison ist leider vorbei. Traditionell lassen wir diese mit den Clubnews Revue passieren. Wir freuen uns sehr, dass wieder interessante Beiträge aus den Clubs die Redaktion erreichten und bedanken uns für das Engagement. Es ist gelungen wieder jede Sparte darzustellen und auch einige Impressionen vom diesjährigen ACI-Jubiläum am Heidberggring zu präsentieren. Der ACI-Vorstand hofft, dass die Beiträge Ihr Interesse finden.

Im Jahr 2014 wird sich der ACI mit seiner neuen Homepage präsentieren und auch die Anmeldung der Clubcard wird nun bald möglich sein. Des Weiteren gehen die neuen Rollups pünktlich vor den Messen zu allen Mitgliedsclub auf die Reise. Beide Projekte hatten Hänger, dafür möchten wir uns ausdrücklich entschuldigen.

Auch für 2014 können wir in Kooperation mit der Audi Tradition wieder ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen anbieten. Bitte schauen Sie sich auch die Termine der Clubs an und senden uns für das nächste Jahr auch Ihre Termine, welche wir für 2015 gerne in die Clubnews aufnehmen.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr Thorsten Schache

Übrigens: Vorschläge zur Verbesserung nehmen wir gern entgegen. Einfach E-Mail senden an: [clubleitung@audi-club-international.de](mailto:clubleitung@audi-club-international.de). Wir freuen uns darauf.

inhalt

■ „Legendäre Gipfelstürmer“ .....1-2	■ Rekordverdächtiges Event im „Ruhrpott“ .....10
■ Eifelrennen 2014 – Vorankündigung .....3	■ Immer wieder herrlich .....10
■ Einige Termine für das Jahr 2014 .....2-3	■ Nordseewind und gute Laune bei „Nachbars“ .....11-12
■ „Party“ im Audi Zentrum Bad Liebenstein .....4-5	■ Sonne, Wind, Regen und Spass am Fahren .....12
■ „Guten Appetit!“ – Grillfeier in Breitenberg .....4-5	■ 2013 – Meine Erlebnisse .....13-14
■ „Zärtliches“ Rennen! – Erlebnis am Heidberggring .....5	■ Gewinnspiel: Mitmachen und gewinnen! .....15
■ 1. ACI-Treffen auf dem Heidberggring .....6-9	■ Impressum .....15



10 Jahre ACI – 1. Audi Club  
International Treffen auf dem



© www.berchtesgadener-land.com

Das Fahrerlager. Hier werden die Fahrzeuge vorbereitet und ausgestellt.



Der Club im Netz: [www.1-buc.de](http://www.1-buc.de)



Dieter Basche (r.) ließ den Wankel „drehen.“



Harald Demuth „trieb“ den Audi 80 Rallye vorwärts.



Walter Röhl „kurvte“ den Pikes Peak S1 ums Eck.

Fortsetzung von S.1 ->

Im Bild v.l.: Thomas Jakob, Walter Röhl, Walter Hodinger und Karlheinz Schmidt

Achim trommelte und über 150 Teilnehmer folgten der motorsportlichen Zeitreise aus sieben Jahrzehnten. Da kommt Einiges zusammen an Geschichte schreibenden Boliden und deren Galionsfiguren. Das alleine würde schon einen ganzen Bücherband füllen. Immerhin waren Piloten wie Jochen Maas, Karl Wendlinger, Dieter Quester, Eberhard Mahle u.v.m. vertreten.

Für uns als **1. bayerischer urquattro-club** rückten natürlich unsere Ehrenmitglieder in den Mittelpunkt. Während Dieter Basche einem NSU Wankel Spider die Sporen gab, scheuchte Harald Demuth einen Audi 80 Rallye Gr. 2 durch das Roßfelder Kurvenlabyrinth. Unser absoluter Höhepunkt war der „Audi Pikes Peak S1“. Diese unvergleichliche Zauberformel für einen legendären Gipfelstürmer, mit Rallye-Ikone Walter Röhl im Cockpit, von der märchenhaften Bergwelt eingerahmt, sind Momente, die man nicht vergisst. Da kann man schon mal in Hamburg seine Koffer packen, um diese ehrwürdige Momentaufnahme auch persönlich einheimen zu können – eine Erinnerung fürs Leben.



▲ Traumkulisse: Die Täler des Bertesgardner Landes unter einer dichten Nebeldecke.

Die Täler sind mit einer dicken Nebelschicht zugedeckt. Aus 3 km Entfernung hört man es fauchen – nach 3:04 Minuten steht dann der „Lange“ aus Regensburg ganz oben am Sonnen überflutenden Teil der Strecke vor Dir und verteilt eifrig Autogramme. Im Hintergrund kühlt das Flügelmonster, noch voller Freude über die erfolgreiche Kurvenorgie, seine erhitzten 5 Zylinder ab.

Dieter, Harald und Walter nehmen sich die Zeit für ein ausgedehntes Fotoshooting und persönliche Gespräche. Volle Bewunderung keimt auf. Du bist mit einem Personenkreis verbandelt, der in der Audi Historie echte Akzente setzte.

Dieses totale Gipfelglück hatte uns wieder mal eingefangen und umklammert. Bedenkt man, dass der Erlös dieser Topveranstaltung in die Stiftung Edelweiss Classic fließt und behinderten Menschen zugute kommt, sind die Glücksgefühle verständlich und total greifbar.

Text / Fotos: Vorstand 1. bayerischer urquattro-club e.V.



Vorankündigung  
30.05. - 01.06.2014

## Eifelrennen 2014

Das ADAC Eifelrennen um den Jan-Wellem-Pokal ist zu einer festen Größe im Kalender historische Motorsportfans geworden. Neben dem 3-Stunden-Rennen über Nordschleife und Grand-Prix-Strecke für Tourenwagen und GT-Fahrzeuge zeichnet sich die jeweils im Juni stattfindende Veranstaltung vor allem durch ihre Selbstfahrerangebote für Markenclubs aus. Bereits seit einigen Jahren ist der **Auto-Union Veteranen Club** mit zahlreichen Mitgliedern an den Gleichmäßigkeitsprüfungen auf Nordschleife oder Grand-Prix-Strecke vertreten. Das mittlerweile traditionelle AUVV-Clubzelt im Fahrerlager ist immer wieder beliebter Anlaufpunkt. Hier werden die Rennpausen mit Benzingesprächen und Getränken überbrückt. Auch in 2014 ist eine offizielle Teilnahme des AUVV beim Eifelrennen geplant. Mitglieder aller ACI-Clubs sind hierbei wieder herzlich willkommen. Für diejenigen, die nicht selber an den GLP/Rennen teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit mit ihrem DKW/Audi am ADAC-Markenclubtreffen direkt im Fahrerlager teilzunehmen und das Renngeschehen von der Tribüne aus zu beobachten. Anlaufpunkt ist das AUVV-Zelt sein. Für die Teilnahme an den Rennen oder



DKW F12, aufgebaut für die FIA-Historique Monte.

Nach Unfall erfolgte ein Neuaufbau. Bald wird das Fahrzeug wieder auf dem „Ring“ zu sehen sein.

dem Markenclubtreffen ist eine Anmeldung beim Veranstalter erforderlich. Bei entsprechender Buchung ist im Anmeldepreis dann auch die Verpflegung für das gesamte Wochenende enthalten. Informationen werden zeitnah auf der Homepage des ACI bekannt gegeben und sind beim AUVV-Vorstand erhältlich. Alternativ sind auf der offiziellen Internetseite des Veranstalters ([www.adac-eifelrennen.de](http://www.adac-eifelrennen.de)) Termine, Zeitpläne und Nennformulare erhältlich. Wir würden uns über zahlreiche ACI-Teilnehmer in 2014 freuen, wobei sich dieses Angebot an **alle ACI-Club-Mitglieder** richtet. Zugelassen sind (vorbehaltlich Änderungen des Veranstalters) Autos mit Typeinführung zwischen 1948 und 1988. Cabrios sind nur bei den Läufen auf dem Grand-Prix-Kurs zugelassen.

Das weitere Programm umfasst nahezu alle historischen Rennserien, die in Deutschland ausgetragen werden mit Fahrzeugen aus den letzten 100 Jahren Motorsportgeschichte. Heiß her geht es regelmäßig beim „Kampf der Zwerge“, wo vor allem Fiat 500, Mini und NSU TT um Rundenzeiten kämpfen. Etwas mehr Hubraum zu sehen (bzw. zu hören) gibt es bei den Revivalfahrten der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft / Deutsche Rennsportmeisterschaft. Das Starterfeld umfasste hier in den letzten Jahren vor allem diverse BMW M3, Mercedes 190 E 2.5-16 EVO sowie BMW M1 Procar. Etwas gemächlicher zu ging es dann bei den Läufen der Vorkriegsfahrzeuge. Hier führen überwiegend Fahrzeuge der 1920er und 1930er Jahre zu Demonstrationsrunden über den Nürburgring.

Insgesamt zählten die Veranstalter in 2013 13.500 Besucher. Nicht eingerechnet sind hier die Zuschauer entlang der ca. 20 km langen Nordschleife, die das Renngeschehen beispielsweise im „Brünchen“ verfolgten. Die große Resonanz der Zuschauer und das bunte Fahrerfeld haben wieder einmal unter Beweis gestellt, dass vor allem die Nürburgring-Nordschleife eine besondere Anziehungskraft auf alle Motorsportbegeisterten ausübt – also auf gehts mit dem ACI zum Eifelrennen 2014!

Text: Auto Union Veteranen Club e.V., Fotos: privat



▲ Historische BMW „auf der Jagd.“



Alle Klassements unterwegs. ▲



▲ Heiße Kämpfe mit altem Blech auf der Nordschleife sind immer etwas ganz besonderes. Hier „spielen“ Porschefahrer unter sich.

## Einige Termine für das Jahr 2014

24.01. - 26.01.2014	TTOC - Hirschessen	09514 Lengfeld / Erzgebirge
29.05. - 01.06.2014	NSU, 34. Int.-Treffen	83329 Waging am See / Oberbayern
13.06. - 15.06.2014	TTOC - Saisonöffnung	87541 Bad Hindelang
16.06. - 19.06.2014	TTOC - Dolomitentour	diverse
20.06. - 22.06.2014	Audi Freunde Schwelm	Einladungstreffen (wird noch bekannt gegeben)
04.07. - 06.07.2014	Audi Sportclub Kronach	12. Int. Audi Treffen, 96342 Neukenroth
19.07.2014	Audi Team Lennetal	Treffen (wird noch bekannt gegeben)
19.07.2014	Freunde der vier Ringe	2. Treffen, 58511 Lüdenscheid
29.08. - 31.08.2014	TTOC - Sommerevent	Burg Lichtenberg, 66887 Ulmet
12.09. - 14.09.2014	TTOC - Spätsommerausflug	Flensburg
06.09. - 07.09.2014	AUVV, AbDKWen	Heidberggring, 21502 Geesthacht
26.09. - 28.09.2014	ACCD, Nationales-Treffen	89134 Blaustein

Anzeige



31. JANUAR - 2. FEBRUAR 2014

DIE SAISON BEGINNT IN BREMEN  
DER TREFFPUNKT FÜR ALLE OLDTIMER-LIEBHABER!  
SONDERSCHAU: WIRTSCHAFTSWUNDERZEIT



Die 7. Verkaufsmesse für klassische Mobilität.

Die dynamische Messe im Herzen Europas zu Lande, zu Wasser und in der Luft!

23. bis 25. Mai 2014

Anzeige





3. Internationales Audi-Treffen im Altensteiner Oberland – langsam wird eine Erfolgsstory daraus.

## „Party“ im Audi Zentrum Bad Liebenstein.

■ Vom 19.-21. Juli 2013 war es soweit – es dröhnten die Motoren und die vier Ringe der Marke Audi begeisterten nun schon zum dritten Mal. Gastgeber war der **Audiclub Altensteiner Oberland e.V.** und erwartete Audi-Freundinnen und Freunde aus ganz Deutschland und Europa zum Internationalen Auditreffen in Bad Liebenstein. Das Auditreffen in Meimers mausert sich langsam aber sicher zu einer beispiellosen Erfolgsstory. Die 40 Audi-Freunde aus dem Altensteiner Oberland konnten mit dem „3. Internationalen Auditreffen 2013“ an die ersten beiden erfolgreichen Veranstaltungen in den

Hallo Leute. Jetzt schon den Termin vormerken für das 4. Internationale Audi-Treffen ▼

16.-19. Juli 2015



Jetzt Barode scannen und weitere Infos holen



Audi Club International Deutschland



Mein Erlebnis am Heidberg.

## „Zärtliches“ Rennen!

■ Mein spezielles Erlebnis am Heidberg war der Platztausch mit einem getrimmten NSU TTS. Ich selber fahre einen Audi TTS, und so fand sich jeweils ein Beifahrer in einer anderen Welt wieder. Im Audi TTS hat der Beifahrer aus der Gleichmäßigkeitsfahrer-Szene die Stoppuhr dabei und hat meine schnellen Runden bei 44,5s gestoppt.

Ich selber erlebte auf dem Beifahrersitz eine Zeitreise und auch einen Ausflug in die Welt der Oldtimer-Liebhaber. Vorsichtig und fast zärtlich bewegten die meisten Ihre Schätze über den Ring. Und immer einige schöne Oldies im Blick! Denn es hilft nichts, bei dem schönen Wetter müssen sie einfach raus!

Beide Fahrzeuge waren übrigens technisch auf Werkstatus. :-)

Ein Foto der beiden Autos zusammen haben wir verpasst, mit einem Audi TT, erste Modellreihe, hat's aber geklappt.

Servus, Herbert Mauerer

Text / Fotos: Herbert Mauerer, TTOC e.V.



Neuer und alter Namensträger in trauter Zweisamkeit.



TT, Prinz 4 und Sportprinz ließen es, bei aller gebotenen Vorsicht, ein wenig „krachen“ auf dem Rundkurs.



So soll es sein: den Deckel hoch, damit der „Kleine“ richtig atmen kann.



Ein „Kraftwerk“ am Start.



„Nobel-Bolide“ R8 im smarten Carbon-Outfit.



Airride-Fahrwerke und Airbrush-Kunst am PKW.



Pokale soweit das Auge reicht – für jeden Teilnehmer.

Jahren 2010 und 2011 anknüpfen und einen neuen Besucher- sowie Fahrzeugrekord verbuchen. Ein Highlight jagte das Nächste. Los ging es am Freitagabend mit der „5 Jahre Audiclub Geburtstagsparty“. Stimmungsgeladen ging es dann am Samstagmorgen zum internationalen Audi-Frühshoppen mit Blasmusik der Altensteiner Musikanten weiter. Man präsentierte gemeinsam mit dem Autohaus Schulz & Straube aus Bad Salzungen eine große exklusive Fahrzeugausstellung mit aktuellen AUDI Modellen. Ein AUDI-Fanshop,

einige Highlights aus der traditionsreichen Geschichte der Audi AG der letzten 80 Jahre, sowie eine Händler- und Ausstellermeile mit Glasgravur, Tuningteilen, Car-Hi-Fi, Airbruser, mobiler Stickservice und Fahrzeugaufbereitung rundeten das Programm umfangreich ab. Austoben konnten sich alle Clubs am Samstagnachmittag bei den Clubspielen. Aber auch die kleinen Audifans kamen durch ein buntes Kinderprogramm mit Malwettbewerb, Hüpfburg und Car-Painting nicht zu kurz. Am Abend setzten die Veranstalter noch eins drauf. Mit

Sommer, Sonne, heißen Beats und coolen Drinks lud man zur „Club-Tropical©-Beachparty“ mit DJ Tommy, den Firebirds und den ACAO-Allstars.

Stellvertretend für den gesamten Vorstand des Audi-Clubs, sagt Marco Brenn (1. Vorstand) „Danke für die Hilfe und den Einsatz aller Clubmitglieder und Helfer. Ohne euren unermüdbaren Einsatz wäre solch eine Veranstaltung unmöglich“.

Text / Fotos: Marco Brenn, Audiclub Altensteiner Oberland e.V.



Grillfeier in Breitenberg bei Passau – Himmel sei Dank.

## „Guten Appetit!“

■ Trotz des angekündigten schlechten Wetters für genau das Wochenende haben es am vorletzten Wochenende viele auch neue Leute zur Grillfeier bei Passau geschafft. Der Gastgeber war entzückt aufgrund der Vielzahl sehenswerter Typ 81/85 Modelle auf seinem Hof. Nächstes Jahr kaufe ich keine Teile mehr in der Gegend und muss deshalb mit dem B4 Kombi anreisen, dann wird wieder standesgemäß angereist. Wo so viele schöne Alt-Audis zu sehen waren, da hatte man von oben dann auch Einsicht. Wir wurden mit herrlichem Sonnenschein bei bewölktem

Himmel belohnt, da hatten wir diesmal richtig Glück. Es wurde kräftig gegrillt und es gab Benzingespräche ohne Ende. Verdursten musste auch niemand, es war für alles bestens gesorgt. Danke noch mal dafür an alle Wimmers & Helfer, das war echt klasse!

Text / Fotos: Thomas Rassmann, Typ 81/85 IG.



Eine Vielzahl von Fahrzeugen beteiligte sich an der Ausfahrt.





Panoramaaufnahme vom „Infield“ des Treffplatzes. Ein Video auf YouTube zeigt Details. Bitte hier Scannen ▼



### 1. Audi Club International Treffen in Geesthacht / 10 Jahre ACI

## Die Gemeinschaft rückt näher zusammen



■ Bereits Anfang 2012 wurde beschlossen, dass die in 2004 eingeführte Unterstützung für Spartenreffen reformiert und angepasst werden soll. Man war sich einig, dass man die einzelnen Sparten mehr zusammenführen möchte und die bereits seit langem kursierende Idee von einem Treffen für alle ACI-Mitglieder umsetzen möchte. Der Vorstand des ACI beschloss, dass für 2013 ein geeigneter Zeitpunkt für diese Reform wäre, da dann alle vier ACI-Sparten jeweils zwei geförderte Events auf die Beine gestellt hatten. Somit wäre es möglich, ein neues Konzept anzugehen, ohne dass eine Sparte benachteiligt würde. Das normale Sponsoring von Events und Treffen der Clubs bleibt davon unberührt. Der ACI-Vorstand ging auf die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort. Auf einer Vorstandssitzung im November 2012 viel die einstimmige Entscheidung, dass das erste gemeinsame ACI-Treffen auf dem Heidbergring in Geesthacht veranstaltet werden soll. Vorausgegangen war eine Absprache mit dem Auto Union Veteranen Club, der seinen Termin vom AbDKWen zur Verfügung stellte. Bereits seit 24 Jahren findet diese Veranstaltung immer im September auf dem Heidbergring statt. Auf der Hauptversammlung des ACI in Neckarsulm im März 2013 wurde die Veranstaltung den Mitgliedern vorgestellt und darauf hingewiesen,

dass man in den nächsten Tagen die Adressen der Mitglieder jedes Clubs anfordern wird, damit jedes ACI-Mitglied ohne Verzögerung seine persönliche Einladung erhält. Der Vorstand des ACI wies die anwesenden Clubvertreter darauf hin, dass die Adressen nur für die Einladung verwendet werden und stellte jedem Club die Übersendung der Adressen frei. Es wurde darauf hingewiesen, dass jeder Club für die Information seiner Mitglieder selbst verantwortlich ist, wenn man sich entscheidet, dass keine Adressen an den ACI übermittelt werden. Zum Versand der Einladungen im Mai 2013 wurden dann insgesamt knapp 3500 Einladungen per Post verschickt. Dieser Einladung folgten 159 Fahrzeugnennungen aus den Sparten Auto Union, NSU, Audi Classic und Audi Liftstyle.

Die ersten Teilnehmer der Veranstaltung reisten bereits am frühen Donnerstagnachmittag auf Treffengelände an, um gemeinsam vom 06. – 08. September, bei schönstem Spätsommerwetter, ein paar schöne Tage unter gleichgesinnten zu verbringen. Der offizielle Startschuss zum Treffen viel dann am Freitag und die nun verstärkt anreisenden Teilnehmer fuhren mit Ihren „Schätzchen“ durch den nagelneuen Torbogen des ACI auf das 3.000 m<sup>2</sup> große Fahrerlager. Nach der Tordurchfahrt erhielten die Teilnehmer Ihr Begrüßungsgeschenk und die Anmeldeunterlagen, sowie die Wertmarken für Verzeehr und die Gutscheine



Das Heidbergring-Banner zeigt wo es „rund“ geht.



Das Gelände ist wunderschön eingebettet in die Natur.



Es war eine Veranstaltung für die ganze Familie.

für das Spanferkelessen am Samstagabend. Die Teilnehmer reihten sich gemäß Ihrer Ankunft im Fahrerlager an, um möglichst platzsparend das Gelände zu bestücken und die Markenvielfalt des Audi Club International zu präsentieren.

Bereits am Freitagnachmittag sollte das erste Highlight der Veranstaltung folgen. Der damalige Werksfahrer Frank Biela fuhr einige Demorunden mit dem Audi V8 quattro über die 850 m lange Rundstrecke. Aufgrund der Naturtribünen war die ganze Strecke für die anwesenden Teilnehmer und Gäste komplett einsehbar. Im Anschluss stand Frank Biela für ein Meet and Greet zur Verfügung und erfüllte Autogramm- und Fotowünsche. Einige Teilnehmer ließen sich sogar das Armaturenbrett Ihres Fahrzeugs signieren und erzählten dem Champion der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) von 1991 Details zu Ihren Fahrzeugen.



Bei schönstem Spätsommerwetter begegneten sich unterschiedliche Technologieepochen.



Anlieferung des DTM-V8 durch Audi Tradition. Frank Biela startet zum „Showdown.“



Neben dem V8: Ein Eigenbau auf DKW F5-Fahrgestell. Besitzer ist Harry Lund, Dänemark.



Erste Teilnehmer treffen ein.



Einweihung des neuen ACI-Torbogens.



Das älteste Fahrzeug am Treffplatz.

Frank Biela steuerte den DTM V8 gekonnt um die engen Kurven des Heidbergrings.





sich für die rege Teilnahme aus den unterschiedlichen Sparten und freute sich, dass der Gedanke der Veranstaltung aufgegangen sei und man unter dem Motto „Gemeinsam“ einige schöne Stunden miteinander verbringen konnte. Er hob auch hervor, dass das erste Spartenübergreifende Treffen zum 10-jährigen Bestehen des Audi Club International e.V. realisiert werden konnte. Bevor er das Spanferkelessen eröffnete, bedankte er sich im Namen des Audi Club International bei seinem Vorstandskollegen Uwe Lüders für 10 Jahre Vorstandsarbeit im ACI. Er stellte heraus, dass dies eine sehr herausragende Leistung sei, über so einen langen Zeitraum ehrenamtlich die Geschicke des Verbandes mitzulernen. Ebenso bedankte er sich bei Christiane Lüders für diese 10 Jahre, da dies ohne die Rückendeckung des Partners nicht möglich wäre. Nachdem sich der kom-



Frank Biela unterhielt sich angeregt mit Fans, gab gerne Autogramme bevor er zum Stadtpark-Revival nach Hamburg weiterreiste.



Gute Unterhaltung und viele Gespräche untereinander fanden statt.



Der Vorstand eröffnet das Abendprogramm.



Strecke „frei“ für alle – und los ging es.



Zwei urquattros „jagden“ einander.



Auch die Zweiräder „drehten“ kräftig auf.



An der Startposition bildeten die Motorräder die vorderste Linie.



10 Jahre ACI Arbeit – Ein Dank an



Uwe und Christiane Lüders für den unermüdlchen Einsatz.



Das Bobby Car Rennen für Kids war der Hit.



Anschließend die Preisverleihung.



Die MIKEL ONETWO Connection machte Musik.



Genüsslich wurde vom Spanferkel gespeist.

gen und Ihrer Begeisterung für die vier Ringe. Im Anschluss wurde das Renngerät wieder im Truck verstaut, um es nach Hamburg zum Stadtparkrevival zu chauffieren. Frank Biela steuerte am Samstag und Sonntag den V8 für die Audi Tradition über den Stadtkurs. Zu dieser Veranstaltung hatten die Teilnehmer des 1. Audi Club International Treffens Freikarten in Ihrem Begrüßungsgeschenk erhalten. Am späteren Nachmittag wurde nun auch die Rennstrecke für die Teilnehmer geöffnet. Es wurde jeweils ein Zeitfenster für jede Sparte von ca. 30 Minuten geöffnet. Den ersten Abend konnte man mit Bratwurst, Steak, kühlen Getränken und Benzingsprächen ausklingen lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Trio MIKEL ONETWO Connection.

Für die am Gelände campenden Teilnehmer wurde bereits am Samstag zur frühen Morgenstunde ein Frühstück angeboten. Bereits ab 8 Uhr füllte sich das Treffengelände wieder und lud zum Bestaunen der Fahrzeuge aus den unterschiedlichsten Epochen ein. Es war einfach toll die Vielfalt der unterschiedlichen Marken, Autos und Motorräder auf einem Platz zu sehen, wofür der Audi Club International Anlaufstation ist. Bereits ab 9.30 Uhr ging es für die Teilnehmer der Veranstaltung Schlag auf Schlag. Die Touristische Ausfahrt durch das Geesthachter Umland startete und die unterschiedlichsten Fahrzeuge begaben sich auf die via Roadbook beschriebene Ausfahrt. Zusätzlich wartete der Bus auf die Teilnehmer, welche die Stadtrund- und Shoppingtour nach Hamburg gebucht hatten. Des Weiteren wurde ab 10 Uhr auch wieder der Heidbergring für die Teilnehmer

geöffnet, so konnte man die zuvor im Fahrerlager bewunderten Autos und Motorräder auch teilweise in Aktion auf der 9 bis 13 m breiten Rennstrecke bewundern. Die Fahrer zeigten, dass man auch nicht so stark motorisierte Fahrzeuge sehr rasant um die 7 Kurven zählende Strecke fahren kann. Auch nutzten einige Teilnehmer die Möglichkeit auch einmal im Fahrzeug einer anderen Sparte mitzufahren. Am späteren Nachmittag nahmen dann fast alle Teilnehmer Aufstellung auf der Start-Ziel-Geraden zum Fototermin und gemeinsam einige langsame Runden über den Ring zu drehen. Auch für die Kleinen bot die Veranstaltung einige Möglichkeiten. Neben einer großen Hüpfburg und den Audi-Malbüchern gab es am Samstagnachmittag ein Bobbycar-Rennen direkt auf der Rennstrecke. Standesgemäß wurde im Audi-Bobbycar gegeneinander angetreten. Im KO-System wurde um die Plätze gefahren. Jeder Teilnehmer wurde mit einer kleinen Überraschung belohnt und die drei besten Rennfahrer wurden mit einem Kinderpokal dekoriert. Zum Start in den Abend wurden die Teilnehmer nun offiziell von Thorsten Schache begrüßt. Er bedankte

plette Vorstand bei den Teilnehmern bedankte, wurde das Abendprogramm mit Spanferkelessen und Unterhaltung durch das Trio MIKEL ONETWO eröffnet. Auch hier bot sich wieder die Möglichkeit sich näher kennenzulernen und sich über die unterschiedlichen Fahrzeuge auszutauschen.

Am nächsten Morgen war nach dem Frühstück und noch einigen Gesprächen das Abschiednehmen angesagt. Nach und nach verabschiedeten sich die Teilnehmer und der ACI-Vorstand mit seinen Helfern machte sich ans Aufräumen und Verstauen des Equipments. Ein besonderer Dank geht an Helmut Köster, ein Urgestein des Heidbergrings und Claus Wippich (Mittlerweile in die Fußstapfen von Helmut getreten) welche über die ganze Veranstaltung tatkräftig Unterstützung leisteten. Allen denen der Heidbergring gefallen hat, sind für 2014 zum AbDKWen vom AUVC herzlichst eingeladen. (siehe Termine in diesen +++ clubnews +++ auf Seite 2/3)

Rennsportbegeisterte aller ACI-Sparten befahren gemeinsam den Heidbergring.

Text: Thorsten Schache / Fotos: Klaus Volker Opitz, Stefan Piesendel, Thorsten Schache



NSU und Auto Union-Fahrzeuge waren da.



Klassiker und „Angehende“ standen vor Ort.



Auch historische Motorräder waren dabei.



### 25. Techno Classica-Messe in Essen

## Rekordverdächtiges Event im „Ruhrpott.“

■ Zum 25. Mal fand 2013 die Techno Classica in Essen statt. Mit der Rekord-Besucherzahl von 193.400 konnte die Weltmesse für Old- und Youngtimer ein Jubiläum feiern – und wir waren mittendrin statt nur dabei.

13 Vereine, IG's und Clubs erhielten vom Audi Club International (ACI) die Möglichkeit ein Fahrzeug auszustellen. Dabei sorgte mein (junger) zweitüriger Sparquattro Baujahr '84 durchaus für Erstaunen bei den Standbesuchern. Weitere schöne und seltene Fahrzeuge der Marken Audi, NSU und DKW, unter anderem auch ein Audi 100 Coupé S, ein Audi 80 GT/E sowie ein Urquattro, rundeten das Standbild dann wohltuend ab.

Unter Federführung des ACI war in Rekordzeit eine stilisierte Straße als Besucherweg durch den Stand aufgeklebt und die Fahrzeuge auf dem „Parkplatz“ ansprechend und nach Baujahren geordnet aufgestellt und mit Info-Tafeln versehen.

Die „VIP-Zone“ bot Sitzgelegenheiten und Catering-Station, die sehr gut organisiert war und jederzeit Frisches bereithielt. Ein großes Lob an Guido und alle seine fleißigen Helfer sowie den gesamten ACI, denn sowohl der Messe-

auftritt als auch die Verpflegung und Betreuung war für alle Vereine kostenfrei.

Insgesamt eine sehr gelungene „Audi-Halle“, auch wenn durch fehlende Aufsteller (die neuen Roll Ups vom ACI wurden nicht fertig) und mageres Infomaterial die Möglichkeiten zur Präsentation nicht ausgeschöpft wurden. Ein wichtiger Punkt, den es für zukünftige Messeauftritte zu beachten gilt. Nichtsdestotrotz war es ein Erlebnis der besonderen Art, auch abseits der Audi-Pfade, auf dem Rest des Messegeländes.

Angesichts der vielen vertretenen Exoten und Schmuckstücke wird deutlich, dass Audis – bei aller Liebe zu unseren Vier-Ringe-Fahrzeugen – auf solchen Veranstaltungen immer noch eine Randerscheinung darstellen. Daran sollten wir zukünftig arbeiten.

Für uns als Standpersonal war jede Menge zu tun, galt es doch viele Fragen zu beantworten, neue Mitglieder zu begeistern, Vereinskollegen zu begrüßen und ungestüme Kinder vom Trommeln auf so mancher Motorhaube abzuhalten. Dabei verging die Zeit wie im Fluge. So ist es auch nicht verwunderlich, dass täglich die Füße schmerzten und man sich allabendlich auf sein Bett freute.

Mein Resümee: Die Techno Classica ist ein Höhepunkt im automobilen Messejahr. Den sollten wir uns auch zukünftig nicht entgehen lassen.

Text / Fotos: Manuel Schlund, Typ 81/85 IG

**Termin 2014**  
**26.- 30. März**



Großzügige Hallenaufteilung. Ein guter Durchblick, klare Gliederung.



Schöne Exponate + „witzige Zentrale.“



IG-Quattros und Coupés unter sich.

### 6. Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen

## Immer wieder herrlich.

■ 2013 war unsere IG zum inzwischen dritten Mal mit dabei: vom 14.-16. Juni fand die 6. Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen statt; eine Veranstaltung, die sich innerhalb kurzer Zeit in der Szene etabliert hat und dies mit 37.300 Besuchern wieder eindrucksvoll unter Beweis stellte. Dieser Erfolg ist sicherlich auch den Themengebieten geschuldet, die für jeden etwas bereithalten.

Die Gestaltung unseres Messestandes in Halle B3 folgte in diesem Jahr dem Konzept „Zeitlinie“: Auf 450m² Fläche wurden 15 Autos nach Präsentationsjahr aufgereiht, vom NSU Prinz bis hin zum Audi 90 B3 quattro. Als Umbauten

standen der C1 von Markus sowie das GT 5T Coupé von Sven separat in der Mitte, auch Svens Wohnwagen als „Zentrale“ durfte natürlich nicht fehlen. Dazu bekam jedes Fahrzeug einen Plexiglas-Ständer mit Datenblatt und wurde – wo möglich – mit passendem zeitgenössischen Prospekt dekoriert – wir werden professioneller ...

Vom ACI bekamen wir kostenlos einen Gastronomie-Kaffee-Vollautomaten gestellt – der heimliche Star am Stand, wie behauptet wurde...! Viele Gespräche begannen also mit einem Becher Kaffee.

Generell sorgte das verstärkte Miteinander für eine durchweg positive heitere Grundstimmung am Stand, was die Zeit auf der Messe wie im Fluge vergehen ließ. In 2014 sollte unser „Messe-Fuhrpark“ aber etwas durchgemischt werden – also, wer gesellt sich dazu?

Text / Fotos: Hans-Peter Oehl, Typ 81/85 IG

**Termin 2014**  
**23.- 25. Mai**

**Audi**  
Club International  
Deutschland



### 33. Int. NSU-Treffen in Middelkerke/Belgien

## Nordseewind und gute Laune bei „Nachbars.“

■ Zehn Jahre nach dem internationalen Treffen im hügeligen Chevetogne hatte sich der NSU-Club-Belgium dieses Jahr das 33. Internationale NSU Treffen in Middelkerke auf die Fahnen geschrieben. Und die Fahnen mit dem NSU-Schriftzug flatterten gut hörbar im rauen, noch kalten Nordseewind. Hatten wir nicht schon bald Juni? - Wie auch immer, NSU-Freunde lassen sich nicht von widrigen Wetterumständen abhalten. So konnten fest gesicherte Zelte, Pavillons und Markisen der vielen Wohnmobile im trockenen auf- und nach vier Tagen NSU-Spaß wieder abgebaut werden.



Der Treffplatz – alle Marken ...



... alle Farben, diverse Nachtlager ...



... viel Gesprächsstoff in lockerer Runde



Ein Dankeschön an die Veranstalter.



Gesellige „Pläuschchen“ überall.



Die Ausfahrt durch „Anwohnerland.“



Die ausgestellten Tombola-Preise.



Selten: Zweimann-NSU-Kettensäler.

Die NSU-Freunde aus Belgien hatten für uns Fans der Neckarsulmer Fahrzeuge ein Sportgelände ausgesucht, das unweit der Küste von mehrgeschossigen Hotels kilometerweit entlang des Nordseestrandes „abgeschirmt“ war. Sogar unsere belgischen NSU-Freunde fanden die Sichtbehinderungen auf die tosenden Wellen und den weißen Sandstrand nicht gerade einladenswert. Eine Bausünde der 70er Jahre, von der niemand mehr so recht wusste, wer sie eigentlich zu verantworten hatte. Dennoch, der breite weiße Badestrand mit alltäglichem Sonnenschein überzeugte.

Die gesamte Palette von NSU Zwei- und Vierrädern war gekommen, um gemeinsam mit Freunden Erfahrungen, Ideen und Ersatzteile auszutauschen. Das breite Angebot

Motorsportfreunde höher schlagen! 349 Nennungen kamen zusammen, davon rund 250 NSU-Autos und 100 Zweiräder. Neben den NSU-Serienfahrzeugen waren auch einige Thurner, Kohlbus-Sciroccos und NSU-Sondermodelle zu bewundern. Bewohner aus Middelkerke, dem benachbarten Oostende und dem französisch wirkendem Hinterland waren auf die NSU-Szene aufmerksam geworden, kamen und staunten nicht schlecht, weil die dort fast vergessene deutsche Motorrad- und Automobilmarke mit erstaunlich gut erhaltenen Exemplaren am westlichen Rand Europas vollzählich anzutreffen waren. Dem nicht genug, veranstalteten die Organisatoren eine Ausfahrt über Land mit Aufstellung nach dem zeitlich gestaffelten NSU-Typenkatalog, zuerst die Fahrräder und



Wie es sich gehört: Bei rauhem Wind auf einer Anhöhe stehend, empfing ein Prinz L die eintreffenden Teilnehmer.





Natürlich trafen auch alle Länder-Präsidenten zusammen.

Quicklys und am Schluß die Ro 80-Parade. Wie gewohnt, wurde in diesem Rahmen auch das Gruppenfoto für die heimische NSU-Pinnwand geschossen. Vorbereitungen für das Treffen, die Meinungen und Stimmungslage der Teilnehmer, die Ausfahrt und die Aktion Gruppenfoto wurden durch ein Team des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) begleitet. Am 2. Oktober wurde die 45-minütige Sendung



Der Club im Netz  
[www.tt-owners-club.net](http://www.tt-owners-club.net)

**TT-Saisoneroöffnung in Bad Hindelang 2013 mit anschließender Gardaseetour.**

## Sonne, Wind, Regen und Spass am Fahren.

Vom 31.05.-02.06.2013 trafen sich 47 Teilnehmer mit 22 TT's traditionell zur Saisoneroöffnung in Bad Hindelang im Hotel Prinz-Luitpold-Bad. Um das Wetter zu beschreiben: Wir waren im Allgäu kurz vor Hochwasseralarm. Dennoch ließen wir uns nicht entmutigen und machten das Beste daraus: Wir besuchten die Schaukäserei Bad Hindelang sowie die Ledermanufaktur Bensmann und fuhren anschließend eine kleine Nachmittagsstour durchs Oberallgäu. Die Ganztagestour führte uns ins Zeppelinmuseum nach Friedrichshafen und die Bad-Hindelang-Abschluss-tour ging nach Ottobeuren mit Besichtigung der beeindruckenden Basilika.



TT'ler meistern lächelnd und vergnügt jede Witterung.

Zur Dolomiten-TTtour am Montag wurde es spannend: Denn wir mussten tatsächlich, nicht wie geplant über schöne Pässe, sondern über den Brenner nach Südtirol. 14 Audi-TT's starteten bei 6°Grad (plus) und strömendem Regen. Es war schon ein tolles Bild, so viele erwartungsfrohe TT-Owners zu sehen, die regelrecht nach Italiens Sonnen lechzten, ob mit „Planwagen“ oder im Coupé. Aber nicht zu glauben: Wir kamen bei sagenhaften 26°!!! Grad am Gardasee in Tremosine an. Von Dienstag bis Donnerstag haben wir bei herrlichem Sonnenschein die Gegend rund um den Gardasee unsicher gemacht. Über herrliche Passtrassen und enge Schluchten, Kurven und Spitzkehren ging es vom Lago di Ledro, Idrosee, Gargano, Passo Bordala, Monte Bondone, u.s.w. – bis der Sprit ausging.

Auch die Geselligkeit blieb nicht außen vor. z.B: Beim italienischen Abend mit Musik zeigten die TT'ler, dass sie nicht nur Autofahren können, sondern auch tanzen. Jeden Abend waren wir in gemütlicher Runde beieinander. Bei den Gesprächen, mit oder ohne Benzinanteil wurden neue Freundschaften geschlossen und alte aufgefrischt. Wir freuen uns über so viele aktive Mitglieder und Organisatoren, ohne die solche TTOC-Events nicht möglich wären.

Text / Fotos: Heiderose Burger, 2. Vorstand TTOC e.V



... Mario Barth und Adel Tawil getroffen



... Christian Geistdörfer getroffen



... „Strietzel Stuck“ getroffen

Das Highlight des Treffens der Freunde der vier Ringe e.V. war ein DKW F1, Bj. 1932, von dem nur 4 Exemplare gebaut wurden.

Erlebnisse eines Audi-Enthusiasten.

## 2013 – Meine Erlebnisse.

Leider gab es keine Freikarten aus dem Gewinnspiel der +++clubnews+++ des Audi Club International für die DTM 2013. Das hatte aber auf meinen Termin-kalender keinen großen Einfluss.

Alles begann im April auf der Techno Classica in Essen. Ralph, Conni und ich besuchten die Messe und den Stand des ACI in Halle 7.1. Auf der Suche nach Neuem und Altem trafen wir auf Mario Barth, Adel Tawil, Christian Geistdörfer und Hans Joachim Stuck. Mein Fan-Hemd freute sich sehr darüber. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen am Samstagabend beim Abbau des Messestandes zu helfen.

Es folgte dann im Mai der Besuch des Youngtimer-Festivals in Herten, mit unglaublichen 2500 Young- und Oldtimern und anschließend im Juni das Treffen der Freunde der vier Ringe e.V. in Kuhlshagen. Ein gelungenes ungezwungenes erstes Treffen, das nach Wiederholungen ruft.

Am 06. Juni lud über Facebook das Siku- und Audimuseum nach Stadtlohn ein. Wir folgten der Einladung von Thomas Höing, ließen uns durch die „heiligen“ Hallen führen und lauschten seinen Ausführungen. Unzählige Modellautos in allen Variationen und Audiraritäten waren hier zu finden – ein Besuch, der sich lohnt.

Endlich! Vom 19.-21.07.2013 stand das Wochenend-treffen des Audi Club Altensteiner Oberland e.V. auf dem Plan. Bereits am Donnerstag auf dem Treffplatz in Meimers angereist, waren wir aber trotzdem nicht die Ersten. Weil das Wetter es zu gut mit uns meinte, wurden einige Unternehmungen ausgelassen. Schöne Fahrzeuge, Benzingespräche und neue sowie alte Freunde treffen war Programm und später dann „Paaaarty“ angesagt. Zu Toppen ist dieses Treffen nicht mehr. Wir freuen uns schon sehr auf das Jahr 2015.

Vom 09.-11.08.2013 fuhren wir zum Nordmeeting der Audi Freunde Bremerhaven e.V. nach Gestenseeth. Lei-



der verhielt sich das Wetter genau gegenteilig wie in Meimers. Einige Programmpunkte wurden wegen Regen abgesagt, die Zeit wurde zum Relaxen genutzt. Ein Wiedersehen für 2015 ist geplant.

Noch am letzten Tag im August verschlug es uns zum 3. Treffen des Audi Team Lennetal e.V. an den Bahnhof (Museum) Hüinghausen. Dort gab es die Möglichkeit mit einer alten Dampflok eine nostalgische Bahnfahrt zu unternehmen. Ein besonderes Erlebnis in unserer so automobilen Gesellschaft. Wir sehen uns wieder - bestimmt!



Alter Bahnhof mit sehr viel Charme.



Nostalgisch mit viel Dampf vorwärts.

Das Highlight folgte dann vom 06.-08.09.2013 durch den Audi Club International selbst. Zum 10jährigen Jubiläum wurde nach Geesthacht zum Heidbergring geladen. In der Vorankündigung war nicht genau ersichtlich, was geboten werden sollte. Wir reisten schon donnerstags mit jeder Menge Spaß im Gepäck an. Zur Begrüßung bekam jeder Gast eine mit Infos und kleinen Geschenken gefüllte Auditasche und einen Willkommens-Drink. Der Freitag war der Tag schlechthin. Mittags wurde der DTM Audi V8 quattro von Hans Joachim Stuck angeliefert, kurze Zeit später traf auch Frank Biela, (5-facher Le Mans Sieger und '91er DTM Champion auf der Strecke ein. Ein sympathischer Mensch der locker Fragen beantwortete gern für Autogram-



Mein Fan-Hemd. Das Jahr 2013 sorgte für einige tolle neue Autogramme.



Der Club im Netz:  
[www.nsu-ig.de](http://www.nsu-ig.de)

ausgestrahlt und zur Freude aller NSU-Fans auch im Internet eingestellt: Eine mit NSU-Werbung dekorierte Tennishalle diente den Teilnehmern vor allem abends als Kommunikationszentrale und für den Verzehr kulinarischer Besonderheiten. Höhepunkte waren der Showabend am Samstagabend mit gewohnter Einlage der durch die Reihen donnernden NSU-Rennmax. Sie und Fahrer Hermann aus den Niederlanden überraschen die NSU-Gemeinde seit Jahrzehnten mit gekonnten Comedyauftritten seiner Freunde und Familie. Durch Verkauf von rund 1000 Losen, u.a. zugunsten einer Wohltätigkeit, konnte sich ein junger Mann aus Deutschland über den Hauptgewinn in rot mit vier Rädern freuen: Ein sehr gut erhaltener NSU Prinz 4 aus den 60er Jahren. Die Freude war groß, wen wundert's, konnte er sogar am nächsten Tag mit dem 2-Zylinder-NSU nach Hause fahren.

Wie in den letzten Jahren, versammelte die NSU-Prinz-IG ihre Mitglieder und Gäste um den Clubstand zu einem abendlichen Umtrunk bei süffigem belgischem Bier. Dazu gesellten sich auch Hans Vanheste und Rudi Verstraaten vom belgischen NSU Club, die sich als Organisatoren des Treffens einen Sonderapplaus redlich verdient hatten. Umrahmt mit NSU-Fahrzeugen, Kerzen und Camping-tischen lebte die gute alte NSU-Zeit mit all ihren Facetten in netten Gesprächen erneut auf.

„Willkommen bei Freunden“, das ist auch das Motto zum 34. Internationalen NSU-Treffen 2014 im bayrischen Wangen am Chiemsee. Man sieht sich ...

Text / Fotos: Claus Kynast, Wilfried Ribbe, NSU-Prinz-IG / Logo zdf info: ©ZDF



zdf info

Auch in Belgien wurde eines der legendären Gemeinschaftsfotos der gesamten NSU-Gemeinde von einem erhöhten Standpunkt erstellt.





me und Fotos zur Verfügung stand. Danach drehte er, ganz nach alter Manier, einige Showrunden und begeisterte das Publikum mit diesem „irren“ V8-Sound. Am Wochenende waren Bolide und Fahrer dann beim Stadtpark Revival in Hamburg. Samstags ergab sich die Möglichkeit einer Sightseeing-Tour nach Hamburg oder eine Ausfahrt ins Geesthacher Umland. Zwischendurch konnte man sein Fahrzeug immer wieder einmal auf dem Ring bewegen. Abends wurde Spanferkel serviert und Live Musik bis spät in die Nacht. Sonntag nach dem Frühstück hatte man noch mal die Möglichkeit die Rennstrecke zu befahren. Jeder der nicht dabei war hat etwas Besonderes verpasst. Ich hoffe darauf, dass ein Event in dieser Art wiederholt wird. Einfach Klasse!

Facebook und Audi Deutschland sei Dank. Ich habe doch noch Karten für die DTM gewonnen. Und sogar für das Finale am Hockenheimring. Am Sonntag den 20.10.2013 fuhren wir also, nur für diesen einen Tag, nach Hockenheim. Bei kräftigem Regen beendete Timo

Glock auf BMW die Saison mit einem Sieg. Bereits beim Rennen in Zandvoort stand ja Mike Rockenfeller (Team Phoenix) als DTM Champion 2013 fest. Ich stelle fest: Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis ein Rennen live und in Farbe mit all seinen Eindrücken zu verfolgen.

Den darauf folgenden Samstag fuhren wir zum Audi Zentrum nach Lüdenscheid zur Präsentation der brandneuen Audi A3 Limousine und der neuen Audi RS-Modelle. Dem Autohaus stand zu Promotionzwecken ein Truck der Quattro GmbH und Marco Werner (3-facher Le Mans Sieger) mit seinem aktuellen Audi R8 LMS zur Seite. Natürlich ergatterte ich wieder ein Autogramm für mein Fan-Hemd und ein Zweites auf das Armaturenbrett meines Audi 80 quattro.

Rückblickend kann ich nur sagen, dass es wiedererwartend doch noch ein ereignisreiches Jahr geworden ist. Wir sehen uns – **Euer Volker**

Text / Fotos: Volker Opitz, Audi Freunde Schwelm '91 e.V.

Audi  
Club International  
Deutschland



## +++ Gewinnspiel

Jetzt wieder Chance nutzen ...

Mitmachen ...

... und gewinnen!

■ **Exklusiv** für ACI-Mitglieder verlost Audi Tradition auch für das Jahr 2014 zwei **Teilnahmen mit eigenem Fahrzeug** bei einer der folgenden Oldtimer-Rallyes. Der Preis enthält die Startgebühr sowie die Unterkunft für Fahrer- und Beifahrer (Doppelzimmer). Jeweils eine Teilnahme mit Ihrem eigenen historischen Fahrzeug der Marken Horch, Wanderer, Auto Union, DKW, NSU und Audi können Sie gewinnen für die:

### a.) Donau Classic (26. – 28. Juni 2014)

Ca. 500 km durch die Bilderbuch-Landschaften des Naturparks Altmühltal, der Hallertau und des Donaumoos erwarten die Teilnehmer bei der automobilen Zeitreise in der Automobilregion Ingolstadt.

Weitere Infos unter: [www.donau-classic.de](http://www.donau-classic.de)

■ **Zusätzlich** verlosen wir für die Saison 2014 jeweils 5 x 2 Tickets zum einem DTM-Lauf auf deutscher Strecke. Bitte teilen Sie uns bei der Teilnahme Ihren Streckenwunsch mit. (Den DTM-Rennkalender für die Saison 2014 finden Sie unter: [www.dtm.com](http://www.dtm.com).)

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können **ausschließlich** Mitglieder der Audi Club International-Mitgliederclubs!

Bitte senden Sie eine E-Mail an: [club&win@audi.de](mailto:club&win@audi.de) oder eine Postkarte an:

Audi Tradition  
I/GP-T, Clubbetreuung  
85045 Ingolstadt



Vermerken Sie in der Betreffzeile jenes Event, für das Sie eine Teilnahme gewinnen möchten: „Donau Classic“, „Heidelberg Historic“ beziehungsweise „DTM 2014 + gewünschte Strecke“.

**Folgende zusätzlichen Angaben sollte Ihre Nachricht unbedingt beinhalten:** Name und vollständige Adresse, ACI-Mitgliedsnummer, Markenclub und bei den Rallyes zusätzlich Angaben zum Fahrzeug (Typ, Baujahr).

**Einsendeschluss ist der 15.03.2014!**

Die Gewinner werden im März 2014 gezogen und umgehend benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! (Änderungen vorbehalten!)

- **Herausgeber:** Audi Club International e.V. (Deutschland) - V.i.S.d.P. mit Beteiligung seiner angeschlossenen Mitgliederclubs
- **Postanschrift:** Audi Club International e.V. · Ährenweg 29 · D-38536 Meinersen/NI · Telefon +49 53 72-66 14 · E-Mail: [clubleitung@audi-club-international.de](mailto:clubleitung@audi-club-international.de)
- **Erscheinungsweise:** 1 x jährlich im Dezember
- **Druckauflage:** 6.000 Exemplare
- **Redaktion:** Thorsten Schache (TS) · E-Mail: [thorsten.schache@audi-club-international.de](mailto:thorsten.schache@audi-club-international.de)
- **Redaktionsmitarbeiter:** Uwe Lüders (UL), Josef Lürken (JL), Wilfried Ribbe (WR)
- **Anzeigenleitung und -aquis:** Wilfried Ribbe · E-Mail: [wilfried.ribbe@audi-club-international.de](mailto:wilfried.ribbe@audi-club-international.de)
- **Layout:** neusehland werbeagentur · Teutonenstraße 24a · D-32839 Steinheim/NW · Telefon +49 5233-998 372 · E-Mail: [info@neusehland-agentur.de](mailto:info@neusehland-agentur.de)
- **Druck:** Sprenger Druck · Arolser Landstr. 61 · D-34497 Korbach/HE · Telefon: +49 5631-5689920 · E-Mail: [info@sprenger-druck.com](mailto:info@sprenger-druck.com)
- **Nächster Erscheinungstermin:** voraussichtlich Dezember 2014
- **Redaktionsschluss für die Ausgabe 2014:** 30. September 2014

**Rechtlicher Hinweis:** Die Verwendung der Text-/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des ACI gestattet. Durch Clubs eingereichte Berichte sind automatisch zur Veröffentlichung in den +++ clubnews +++ genehmigt. Trotz sorgfältiger Überprüfung der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte nicht gehaftet. Für eingesendete Berichte besteht keine Veröffentlichungspflicht seitens des ACI. Eine Kürzung der Einsendungen behalten wir uns vor. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Abgebildete Markenlogos sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber!



Der Parkplatz auf dem Heidberg Ring ...



... und Frank Biela im DTM-V8.



Mike Rockenfeller in „action“ im DTM R55.



Jubel auf den Rängen am Hockenheimring.



Audi-Flaggen würden kräftig geschwenkt.



Das Siegerauto in Hockenheim.

Marco Werner und aktueller Audi R8 LeMans im Audi Zentrum Lüdenscheid



oder für die:

### b.) Heidelberg Historic (10. – 12. Juli 2014)

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und ein exklusives Starterfeld – das bietet die Rallye neben der sportlichen Herausforderung, an zwei Tagen rund 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen zu absolvieren. Weitere Infos unter: [www.heidelberg-historic.de](http://www.heidelberg-historic.de)



[www.audi-club-international.de](http://www.audi-club-international.de) – Der Dachverband der Audi Markenclubs



DTM-Champion Mike Rockenfeller mit dem Audi RS 5 DTM.



Siegesfeier: Dank an die Neckarsulmer Audianer.



v.l. Mike Rockenfeller, Marco Wittmann, Augusto Farfus.

Text: © Audi AC  
Fotos: © Audi Media Services  
DTM-Logo: ©www.dtm.com

Impressum



# ADAC

**Weil es viel zu tun gibt.  
Und noch mehr zu wissen:  
Der ADAC Oldtimer-Newsletter**

Jetzt abonnieren unter:

**[www.adac.de/newsletter](http://www.adac.de/newsletter)**

**➤ Kostenlos und  
alle 14 Tage neu!**